

Neue Galerie am Prager Platz

Katja Krämer stellt Porträts aus

Wilmersdorf. Mit einer Porträtsammlung eigener Bilder eröffnet die Künstlerin Katja Krämer am 5. Februar um 15 Uhr in der Meissnerstraße 91 ihre Galerie „Kamer Krämer am Prager Platz“.

Die Galerie ist zugleich Atelier, sodass der Künstlerin auch bei der Arbeit zugehört werden kann. Nach der eigenen Porträtsammlung wird sie die Galerie auch anderen Künstlern zur Verfügung stellen.

Neben dem Porträt, dem sie sich vor allem zuwenden hat, illustriert Katja Krämer die Darstellung von Städten, die urbanen Umbrüche und Widersprüche. Zahlreiche aus diesem Zyklus sind gegenüber noch in der Perlestraße am Oberkiefer Platz in Lichterfelde zu sehen. Das Thema Stadt hat in Katja Krämers Schaffen Konstante. Sie zum vergangenen Jahr hat sie als Architektin gearbeitet. Zuletzt war sie als Projektmanagerin für den Architekturbüro Mensch & Partner in Alje-



Katja Krämer bereitet die Eröffnung ihrer Galerie in der Holzstraße 91 mit einer Ausstellung eigener Porträts vor.

rien mit einem Gebetsraum für 40.000 Gläubige und einem 270 Meter hohen Minarett sind. Da sie in diesem Beruf tätig war, hat sie bemerkt, dass sie auch über ihre eigenen Städte an der TU Braunschweig, der Archi-

tektur- und Stadtplanungsschule in Hannover, der TU München und der TU Braunschweig, der Archi-

tektur- und Stadtplanungsschule in Hannover, der Archi-

tektur- und Stadtplanungsschule in Hannover, der Archi-

Alles klar? Frisch vom Wochenmarkt

Zurück in die Zukunft

Schon gehört, dass die BVG zu den guten alten Zeiten zurückkehrt? Vom 1. April an werden wieder Bedienstete in Uniformen für Kontrolleure und sogar Assistenten geben. Es gibt also keine Uniformassistenten mehr, bei denen Kontrolleure in Zivilkleidung für Nervosität sorgen.

Es geht der BVG nämlich nicht mehr hauptsächlich darum, Schwachfahrer zu erwischen, sondern ihre Kunden mit Qualität zu überzeugen. Die Mitarbeiterwechsel soll bei der

Vorwand der BVG, durch bessere Service und mehr Sicherheit. Auch sollen einige U-Bahnen überfahren, und zwar ohne dass dafür andere Verkehrsmittel geopfert werden.

Und es kommt noch besser: Alle U-Bahnhalte sollen fahrerlos erhalten. Wenn das so weitergeht, braucht Berlin gar keine S-Bahn mehr. Das wäre eigentlich keine schlechte Lösung. Alles klar?

Nure Klara

Schoelerschlösschen wird schön

Säufung benötigt weitere Spenden

Wilmersdorf. Im Frühjahr 2012 soll das umgestaltete Schoelerschlösschen neu eröffnet werden.

Der unteren des Altes des J. Schoelers, das neue Dach und die Herstellung der historischen Vorderfront sind abgeschlossen. Für den Innenumbau fehlen der Säufung Dommalocher jedoch noch 500.000 Euro. Dank einiger Großspender kann die

Arbeit in der Wilhelmstraße 126 trotzdem fortgesetzt werden. Bernhard Fong hat sich als bester Förderer, die gesamte Ausstattung des Schlösschens mit Caféausstattung zu übernehmen. Das obere Geschoss wird mit der Bibliothek aus dem Nachbarhaus Altes Dommalocher neu ausgestattet. Dazu Veranlagungen, Kamin- und Stuckarbeiten und zwei Etagen. FW

VERTRAUEN SIE SPENDEN - EUROPAS FÖRDERER HAARRETTUNG

Sie haben 1 Woche um Ihr Haar zu retten

GRATIS: Beratung, Haaranalyse und -diagnose + 3 professionelle Haarbehandlungen

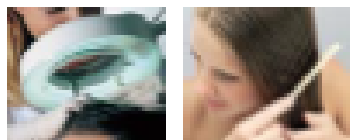


In dieser Woche führt Svenson eine kostenlose Untersuchung Ihres Haares und Ihrer Kopfhaut durch.

Dauerhafte Schuppenbildung, durch ultraviolette Gehirnanalyse und frühe Glatzenbildung sind nur einige der Probleme, die unsere Spezialisten bei Svenson behandeln.

Ob sind es aber gerade unsichtbare Anzeichen, die zu silberner oder sogar blasser Glatzenbildung führen.

Sollten Sie beispielsweise unter juckendem oder juckendem Kopfhautjucken leiden, oder feststellen, dass sich Ihr Haar allmählich lichtet, dann ist es an der Zeit, einen Experten zu Rate zu ziehen!



Anzeichen für Haarausfall:

- Sie bemerken mehr Haare als normal im Kamm, in der Dusche, auf dem Kopfkissen...
- Sie haben stark lichter, brüchiges oder schuppiges Haar
- Ihr Haar verliert an Dichte, Glanz und Fülle

Rufen Sie jetzt an und vereinbaren Sie Ihren persönlichen und kostenfreien Beratungstermin!



www.svenson.de

BERLIN
Kurfürstendamm 278

0800 7777 15 13
(kostenlos, werktags)

Mehr als 15 Salons
in ganz Deutschland

Winterschuhe für Obdachlose

Charlottenburg. Auch dank der Hilfe der Leser der Berliner Woche ist das Lager der Hilfskommission für die Winterbekleidung gefüllt. Alles ist reichlich vorhanden – nur an Winterschuhen fehlt es. Die Not rührt vor allem die „Jungen Kerle“, denn vor allem werden Schuhe ab Größe 40 benötigt. Spenden können in der Hilfskommission, Zochstraße 5, abgegeben werden. ☎ 312 806 85. Der Leiter der Mission, Dieter Pohl, dankt ausdrücklich den Lesern der Berliner Woche, die dessen Hilfskommission unterstützen. Er dankt auch ausdrücklich für die Mithilfe der wachsenden Nachfrage bedürftigen kann. So wurde 2010 gegenüber dem Vorjahr 25 Prozent mehr bedürftige Gläser versorgt. Bekamen 2009 2500 Notleidende Bekleidung, waren es 2010 schon 31.000.

Charlottenburg. Die Jugendkassette in der Nordhäuser Straße 22 beginnt am 7. Februar mit neuen, erweiterten Programmangeboten. Die Rufe Zeichen und Malen sowie Gestalten mit Ton für Kinder schon ausgeteilt. Einige Plätze gibt es noch bei den Workshops Weiterentwicklung, Anzeichen und dem Theaterprojekt „Niemand fällt aus der Rolle“. Die Teilnehmergebühren betragen 10 Euro. Weitere Infos und Anmeldung unter www.jugendkassette.charlottenburg-wilmersdorf.de oder telefonisch von 16 bis 18 Uhr unter ☎ 902 927 640.

Charlottenburg. Die Jugendkassette in der Nordhäuser Straße 22 beginnt am 7. Februar mit neuen, erweiterten Programmangeboten. Die Rufe Zeichen und Malen sowie Gestalten mit Ton für Kinder schon ausgeteilt. Einige Plätze gibt es noch bei den Workshops Weiterentwicklung, Anzeichen und dem Theaterprojekt „Niemand fällt aus der Rolle“. Die Teilnehmergebühren betragen 10 Euro. Weitere Infos und Anmeldung unter www.jugendkassette.charlottenburg-wilmersdorf.de oder telefonisch von 16 bis 18 Uhr unter ☎ 902 927 640.

Charlottenburg. Die Jugendkassette in der Nordhäuser Straße 22 beginnt am 7. Februar mit neuen, erweiterten Programmangeboten. Die Rufe Zeichen und Malen sowie Gestalten mit Ton für Kinder schon ausgeteilt. Einige Plätze gibt es noch bei den Workshops Weiterentwicklung, Anzeichen und dem Theaterprojekt „Niemand fällt aus der Rolle“. Die Teilnehmergebühren betragen 10 Euro. Weitere Infos und Anmeldung unter www.jugendkassette.charlottenburg-wilmersdorf.de oder telefonisch von 16 bis 18 Uhr unter ☎ 902 927 640.

Charlottenburg. Die Jugendkassette in der Nordhäuser Straße 22 beginnt am 7. Februar mit neuen, erweiterten Programmangeboten. Die Rufe Zeichen und Malen sowie Gestalten mit Ton für Kinder schon ausgeteilt. Einige Plätze gibt es noch bei den Workshops Weiterentwicklung, Anzeichen und dem Theaterprojekt „Niemand fällt aus der Rolle“. Die Teilnehmergebühren betragen 10 Euro. Weitere Infos und Anmeldung unter www.jugendkassette.charlottenburg-wilmersdorf.de oder telefonisch von 16 bis 18 Uhr unter ☎ 902 927 640.

Charlottenburg. Die Jugendkassette in der Nordhäuser Straße 22 beginnt am 7. Februar mit neuen, erweiterten Programmangeboten. Die Rufe Zeichen und Malen sowie Gestalten mit Ton für Kinder schon ausgeteilt. Einige Plätze gibt es noch bei den Workshops Weiterentwicklung, Anzeichen und dem Theaterprojekt „Niemand fällt aus der Rolle“. Die Teilnehmergebühren betragen 10 Euro. Weitere Infos und Anmeldung unter www.jugendkassette.charlottenburg-wilmersdorf.de oder telefonisch von 16 bis 18 Uhr unter ☎ 902 927 640.

Charlottenburg. Die Jugendkassette in der Nordhäuser Straße 22 beginnt am 7. Februar mit neuen, erweiterten Programmangeboten. Die Rufe Zeichen und Malen sowie Gestalten mit Ton für Kinder schon ausgeteilt. Einige Plätze gibt es noch bei den Workshops Weiterentwicklung, Anzeichen und dem Theaterprojekt „Niemand fällt aus der Rolle“. Die Teilnehmergebühren betragen 10 Euro. Weitere Infos und Anmeldung unter www.jugendkassette.charlottenburg-wilmersdorf.de oder telefonisch von 16 bis 18 Uhr unter ☎ 902 927 640.

Charlottenburg. Die Jugendkassette in der Nordhäuser Straße 22 beginnt am 7. Februar mit neuen, erweiterten Programmangeboten. Die Rufe Zeichen und Malen sowie Gestalten mit Ton für Kinder schon ausgeteilt. Einige Plätze gibt es noch bei den Workshops Weiterentwicklung, Anzeichen und dem Theaterprojekt „Niemand fällt aus der Rolle“. Die Teilnehmergebühren betragen 10 Euro. Weitere Infos und Anmeldung unter www.jugendkassette.charlottenburg-wilmersdorf.de oder telefonisch von 16 bis 18 Uhr unter ☎ 902 927 640.

Charlottenburg. Die Jugendkassette in der Nordhäuser Straße 22 beginnt am 7. Februar mit neuen, erweiterten Programmangeboten. Die Rufe Zeichen und Malen sowie Gestalten mit Ton für Kinder schon ausgeteilt. Einige Plätze gibt es noch bei den Workshops Weiterentwicklung, Anzeichen und dem Theaterprojekt „Niemand fällt aus der Rolle“. Die Teilnehmergebühren betragen 10 Euro. Weitere Infos und Anmeldung unter www.jugendkassette.charlottenburg-wilmersdorf.de oder telefonisch von 16 bis 18 Uhr unter ☎ 902 927 640.

Charlottenburg. Die Jugendkassette in der Nordhäuser Straße 22 beginnt am 7. Februar mit neuen, erweiterten Programmangeboten. Die Rufe Zeichen und Malen sowie Gestalten mit Ton für Kinder schon ausgeteilt. Einige Plätze gibt es noch bei den Workshops Weiterentwicklung, Anzeichen und dem Theaterprojekt „Niemand fällt aus der Rolle“. Die Teilnehmergebühren betragen 10 Euro. Weitere Infos und Anmeldung unter www.jugendkassette.charlottenburg-wilmersdorf.de oder telefonisch von 16 bis 18 Uhr unter ☎ 902 927 640.

Charlottenburg. Die Jugendkassette in der Nordhäuser Straße 22 beginnt am 7. Februar mit neuen, erweiterten Programmangeboten. Die Rufe Zeichen und Malen sowie Gestalten mit Ton für Kinder schon ausgeteilt. Einige Plätze gibt es noch bei den Workshops Weiterentwicklung, Anzeichen und dem Theaterprojekt „Niemand fällt aus der Rolle“. Die Teilnehmergebühren betragen 10 Euro. Weitere Infos und Anmeldung unter www.jugendkassette.charlottenburg-wilmersdorf.de oder telefonisch von 16 bis 18 Uhr unter ☎ 902 927 640.

Charlottenburg. Die Jugendkassette in der Nordhäuser Straße 22 beginnt am 7. Februar mit neuen, erweiterten Programmangeboten. Die Rufe Zeichen und Malen sowie Gestalten mit Ton für Kinder schon ausgeteilt. Einige Plätze gibt es noch bei den Workshops Weiterentwicklung, Anzeichen und dem Theaterprojekt „Niemand fällt aus der Rolle“. Die Teilnehmergebühren betragen 10 Euro. Weitere Infos und Anmeldung unter www.jugendkassette.charlottenburg-wilmersdorf.de oder telefonisch von 16 bis 18 Uhr unter ☎ 902 927 640.

Charlottenburg. Die Jugendkassette in der Nordhäuser Straße 22 beginnt am 7. Februar mit neuen, erweiterten Programmangeboten. Die Rufe Zeichen und Malen sowie Gestalten mit Ton für Kinder schon ausgeteilt. Einige Plätze gibt es noch bei den Workshops Weiterentwicklung, Anzeichen und dem Theaterprojekt „Niemand fällt aus der Rolle“. Die Teilnehmergebühren betragen 10 Euro. Weitere Infos und Anmeldung unter www.jugendkassette.charlottenburg-wilmersdorf.de oder telefonisch von 16 bis 18 Uhr unter ☎ 902 927 640.

Spaß und Abenteuer

Ferien in den Jugendeinrichtungen

Wilmersdorf. Bis 4. Februar bisweilendliche Ferien- einrichtungen noch ein spannendes Programm.

Das Haus der Jugend Amie Frank in der Markteisenstraße 15 ist täglich von 12 bis 19 Uhr geöffnet. Ferienaktionen gibt es ab 15 Uhr: Bauen und Töpfern, Fußball, Porträtmalerei, Jonglieren, Kino und Sportarten. Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

Wenn dort ab 14 Uhr Mittagsessen möglich, muss 1,50 Euro beizugehen.

Der Abenteuerrampelplatz in der Hohensteindorfer Straße 45 ist von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Mädchenreff (M) in der Döberlstraße 3 ist täglich von 10 bis 17 Uhr ein. Am Mittwoch gibt es von 11 bis 12 Uhr Tischtennis. Da und 17 von 11 bis 12.30 Uhr einen Theaterworkshop. Alle Angebote sind kostenlos. FW

Seniorenheim Bessemerstraße

Pflegestufe I	600,00 €
Pflegestufe II	600,00 €
Pflegestufe III	1.120,78 €

Beratung nach MDK-Förderung
Pflege, Betreuung, Wohnen: 1,0 - Gehörlos: 1,0
Bessemerstraße 78 - 12463 Berlin - Telefon 030/754 48 33
www.seniorenheim.de

Familienanzeigen

Bestattungen Hollack

„Eine einfaches Bestattung muss nicht teuer sein“

Anonyme Urnenbeisetzung (Umland Berlin) schon ab **871,- €**

Beratung und Hausbesuch ohne Mehrkosten

Neuendorfer Str. 15 - 13685 Berlin
Tel.: 030/336 36 89 Tag und Nacht